

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr 85. Freitag, den 23. September 1831.

Mittheilungen
über die Plenarsitzungen der Commun-Repäsentantenschaft zu Leipzig.

Neunundzwanzigste Plenarsitzung am 19. Sept.

Bei Eröffnung der heutigen öffentlichen Sitzung erwähnte der Herr Vorsteher, daß dieselbe die letzte öffentliche Sitzung der Repräsentantenschaft sey, und daß, wenn ja bis zum Eintritt der neuen Stadtverordneten noch Etwas von Wichtigkeit vorkommen sollte, dies nur in einer nicht öffentlichen Sitzung werde berathen werden. Er warf hierauf einen Blick auf die Vergangenheit, von der Wahl der Repräsentantenschaft an bis auf den gegenwärtigen Zeitpunkt, sprach die Hoffnung aus, die Constituenten derselben würden wenigstens so viel anerkennen, daß die Repräsentantenschaft das Werk, welches ihr aufgegeben, mit Ernst, nach ihrem besten Wissen und Gewissen, mit Treue und Liebe zur Sache angegriffen und gefördert habe, knüpfte daran einen allgemeinen Umriss der Thätigkeit der Repräsentantenschaft, berührte namentlich die Hindernisse, welche ihrem Wunsche für völlige Aufhebung der französischen Kriegsschulden-Zulassung-Contributions entgegen gestanden, bemerkte, daß und warum für den Augenblick nur eine Ermäßigung derselben in Antrag kommen konnte, gedachte, daß Leipzig die erste

Stadt, welche eine neue definitive Regulirung ihrer Verfassung erhalten, gewesen ist, ging dann zu einer Dankagung über für das Vertrauen, welches die Herren Repräsentanten ihm in seiner Function als Vorsteher bewiesen, mit der Versicherung, daß die Zeit dieser seiner Thätigkeit, wie mühsam sie immer auch bei seinen vielfachen übrigen Aemtern für ihn gewesen sey, doch in der Rück Erinnerung stets einer der schönsten Momente seines Lebens seyn werde, erwähnte, daß die Repräsentantenschaft dem Publicum nicht nur für das Vertrauen bei ihrer Wahl, sondern auch für die ernste und würdige Theilnahme an ihren Verhandlungen Dank schuldig sey, und schloß mit dem Wunsche, daß die Stadtverordneten dasjenige, was die Repräsentantenschaft auszuführen nicht vermochte, glücklich vollenden möchten.

Die Verhandlungen waren folgende:

1.

Der Gehalt des Herrn Stadtraths Stengel seit dem Antritt seiner jetzigen Function bei der Sicherheitsdeputation und des jüngst erwählten Herrn Stadtraths Rothe wurde festgesetzt.

2.

E. C. und Hochw. Stadtrath hatte auf Ernennung einer Deputation der Repräsentantenschaft angetragen, um mit ihm über die Maaf-

regeln zu berathen, welche im Betreff der Landsteuer und sechs Accisquatermber, die von Leipzig erhoben werden, dahin, daß sie künftighin wegfällen, zu ergreifen sind. Die zur Einnahme stube deputirten Repräsentanten wurden ersucht, diese Function zu übernehmen.

3.
E. C. und Hochw. Magistrat hatte eine Erörterung des Bedarfs an Officianten bei dem Wohlöbl. Stadtgericht und eine Tabelle über die Besoldungen derselben mitgetheilt.
(Fortsetzung folgt.)

Provisorischer Redacteur: D. G. W. Becker.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeige. In der Wienbrack'schen Buchhandlung in Leipzig und Torgau ist so eben erschienen:

Barrie's, D. L., Wodurch kann die Weiterverbreitung der Cholera in Deutschland verhindert, und der Stoff zu dieser Krankheit in der Wurzel vernichtet werden? gr. 8. geh. 4 Gr.

Bekanntmachung. Mehrere zusammengestellte Vorsichtsmaaßregeln zur Verhütung der Cholera und Schutzmittel dagegen, sind gedruckt zu haben bei E. H. Reclam und bei dem Buchdrucker Elbert, im kleinen Fürstencollegium. Preis 1 Gr.

Anzeige. Die erwartete Sendung

echt englischen Senfs in Blasen

habe ich heute erhalten. Dieß zur Nachricht für meine geehrten Abnehmer.

Carl Goering.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt im Hause des Feilenhauer Herrn Krause, neben dem Frauen-Collegium im Brühl; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne allen Schmerz, laut glaubwürdiger Atteste von berühmten Aerzten und andern Standespersonen; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Im Hotel de Baviere, im Hofe rechts 3 Treppen hoch, werden Tüllhauben und Kragen gewaschen und geschmackvoll wieder ausgepust, so wie auch Krausen gepreßt. Auch Bestellung von Winterhüten und Hauben wird nach dem neuesten Geschmacke zu fertigen sich bestreben, und bittet um recht viel gütige Aufträge
Friederike Mauerberg.

Anzeige. Allen Freunden der Tanzkunst mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich nächsten Monat meinen Tanz-Unterricht eröffnen werde, und bitte zu gleicher Zeit, mir Ihr bisher geschenktes gütiges Zutrauen auch ferner zu schenken.

Hierbei bemerke ich noch, daß ich 6 Contretänze arrangirt habe, welche mit den Touren der bisher hier getanzten Contretänze ganz übereinstimmen, und zu dessen Erlernung sich ebenfalls erbietet
J. F. W. John, Lehrer der Tanzkunst der hiesigen Universität,
wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1 Treppe.

A n z e i g e .

Wegen obwaltenden ungünstigen Zeitverhältnissen werde ich bevorstehende Leipziger Michaelmesse 1831 nicht besuchen. Ich lade daher meine Freunde freundschaftlichst ein, mir Ihren Bedarf von hiesigen Waaren, Spiegeln und Spiegelgläsern gefälligst hierher zu schreiben, und sich der gewohnten reellsten Bedienung versichert zu halten. Briefe und mündliche

Aufträge, welche an mich nach Leipzig gerichtet werden, wird dasiger Herr Friedr. Heinr. Meißner jun. anzunehmen und zu besorgen die Güte haben.
Daniel Friedrich Billing, in Nürnberg.

Verkauf. Wegen Veränderung der Wohnung sind ein vollständiges Mahagony-Meublement und mehrere andere Meubles zu verkaufen in Nr. 333, 4 Treppen hoch, Morgens bis 9 Uhr, und Mittags bis 2 Uhr.

Verkauf. Ein Ofen, bestehend in einem eisernen Kasten auf Füßen ruhend, mit einem modernen töpfernen Aufsatz, ingleichen 5 Doppelfenster mit schönem Tafelglas, 3½ Elle hoch, so wie ein Pianoforte von Schanz in Wien, von gutem Ton und dauerhafter Stimmung, stehen, Logis-Veränderung halber, zu billigen Preisen zu verkaufen, und ist das Nähere darüber in Nr. 161 Klostersgasse, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Verkauf. Zollstäbe von Elfenbein, zum Zusammenschlagen, ganz richtig nach Leipziger und rheinischem Maaße eingetheilt, empfiehlt
W. A. Lurgenstein, in Leipzig, Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße.

Zu verkaufen ist, Verhältnisse halber, ein gut berittener Fuchs, und anzusehen und das Nähere zu erfragen bei Herrn Ernst, im weißen Adler in der Burgstraße.

M e u b l e s - V e r k a u f.

Das Meubles-Magazin am Markte Nr. 172, in Stieglitzens Hofe, empfiehlt eine große Auswahl seiner Mahagony-Meubles in neuester Facon. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten, und wird billigst verkauft von
J. A. Kriemichen.

Aromatisches Brüssler Waschwasser

wird als Mittel zur Einreibung gegen die Cholera empfohlen, welches in Warschau und Pesth mit dem besten Erfolge viel gebraucht wird. Ist zu haben auf dem Brühl Nr. 420, 2 Treppen hoch.

Friedrich Troeger, aus Reichenbach im Voigtlande,

Salzgäßchen, Kupfers Haus Nr. 407,
empfiehlt sich bevorstehende Michaelmesse mit einem assortirten Lager von 4^o breiten Circassia's und Merino's, sowohl einfarbig als gedruckt; dergl. Tücher in verschiedenen Breiten und Tischdecken in sehr schöner Auswahl von Farben und Dessains.

N e u e h o l l. H ä r i n g e,

delicat marinirt,
empfehlen und verkauft
Carl Julius Lieder, Hainstraße Nr. 202.

Echte isländ. Moos-Chocolate,

deren Güte anerkannt ist, erhalten wieder frische Zusendung, und verkaufen das Pfund für 14 Groschen
Gebrüder Zedlenburg.

C a r l S c h u b e r t

hat sein Geschäft von Auerbachs Hofe an die Ecke des Thomasgäßchens und Marktes verlegt, und empfiehlt sich für diese Messe bestens mit einem wohl assortirten Lager von Nürnberger, Sonnenberger und vielen andern Spiel- und kurzen Waaren, die er im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft.

Johann Santifaller, aus Gröden in Tyrol,

empfehlte sich zur bevorstehenden Michaelmesse mit geschlitztem assortirten Spielzeug, und bittet um gütigen Zuspruch.

Seine Bude ist auf dem Markte in der Budenreihe Stieglitzens Hof gegenüber, die 5te Bude rechts.

Klare Chocolate à Pfd. 3 Gr.,

in ganzen, halben und Viertelpfund-Packeten.

Dieses Getränk, welches statt des Kaffees genossen werden kann, und nicht leicht Ueberdruß erweckt, kann gleichsam als ein Schutzmittel gegen die Cholera angewendet werden.

E. D. Kúlbel's Chocolatenfabrik,

im Thomasgäßchen, der Tuchhandlung von Diezel & Krey gegenüber.

Wolff Piepmann, aus Hamburg, empfiehlt sich nächste Messe mit einer Auswahl extra feiner echter Cabannas-, Woodville- und Canaster-Cigarren, so wie auch feinen Justus-Tabak, Canaster und Portorico in Rollen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Lager ist in der Reichstraße Nr. 548, eine Treppe hoch, Eingang im Goldhahngäßchen.

Local-Veränderung.

Meinen geehrtesten Geschäftsfreunden mache ich hierdurch, daß ich mein seit 26 Jahren, früher in der Petersstraße, später in der Grimma'schen Gasse, unter den Colonnaden, geführtes Geschäft in mein Haus, neuer Kirchhof Nr. 284, verlegt habe, mit der ganz ergebensten Bitte bekannt, mich auch fernerhin mit Ihren schätzbaren Aufträgen zu beehren. Auch sind folgende gut gebundene Bücher billig bei mir zu haben: 1) Reinhardts sämtliche Predigten, 35 Theile, Franzband. 2) Conversations-Lexicon, Leipzig 1830, 12 Franzbände. 3) Schumanns Lexicon von Sachsen, 13 Bände. 4) Campens sämtliche Reisen, 25 Theile, Franzband. 5) Lossius Bilderbibel, 5 Franzbände, mit 75 Kupfern, Gotha 1812. 6) Schulzens historischer Bildersaal, mit 79 Kupfern, Gotha 1824, 7 Franzbände.

Leipzig, den 22. September 1831.

Johann Joseph Rau, Antiquar,
neuer Kirchhof Nr. 284.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an ist meine Schreibstube und Wohnung im großen Keller, in der Petersstraße Nr. 121. Leipzig, am 22. Sept. 1831. Gotthold Zinde.

Dienst-Anerbieten. Mehrere mit guten Attestaten versehene Markthelfer, Marqueurs, Bedienten, Kutscher, Laufburschen, so wie auch Wirthschafterinnen, Gesellschafterinnen, Köchinnen, Stubenmädchen u. a. m., suchen ein anderweitiges Unterkommen durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Ranstädter Steinweg Nr. 1031.

Gesuch. Ein wohl erzogener junger Mensch von hiesigen Aeltern, der bei gewöhnlichen Schulkenntnissen eine hübsche Hand schreibt, kann in einer hiesigen Buchhandlung sogleich ein Unterkommen als Lehrling finden. Hierauf reflectirende Subjecte wollen ihre Adressen, nebst Handschrift, versiegelt unter der Chiffre E. W., baldigst in der Exped. dies. Bl. abgeben.

Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher im Schreiben und Rechnen erfahren ist, ein baldiges Unterkommen als Hausmann, Markthelfer, Bedienter, Kutscher, oder in sonstiger Beschäftigung, auch kann er auf Verlangen Caution stellen. Zum Markthelfer würde er sich auf bevorstehende Messe gern bereit finden. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Gesuch. Ein, aus guter Familie in einer kleinen Provinzialstadt, wohlgebildetes und sittsam erzogenes Mädchen von 19 Jahren, welches schon 4 Jahre einer Wirthschaft vorgestanden hat, in der Kochkunst erfahren und im Waschen und Nähen zu empfehlen ist, wünscht bei

einer soliden Familie in Leipzig ein Unterkommen. Es wird nur auf eine gute Behandlung gesehen, und ist das Nähere bei Herrn Lehmann, Petersstraße Nr. 118, zu erfragen.

Gesuch. Ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern sucht ein baldiges Unterkommen als Copist oder als Markthelfer in einer Buchhandlung. Derselbe sieht nicht auf großen Gehalt, als auf gute Behandlung; auch ist derselbe erbötig, Caution zu stellen. Adressen bittet man gefälligst unter C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. Auf der Petersstraße Nr. 34, 4 Treppen hoch vorn heraus, ist eine freundliche Stube, nebst Kammer, an ledige Herren zu vermieten.

Vermiethung. Ein grosser, von allen Seiten bedeckter, billiger Raum, der sich vorzüglich zur Aufbewahrung von leeren Fässern und Kisten, so wie zu Niederlegung von Holz eignet, kann, so wie ein geholter, heller Stall für 4 Pferde, nachgewiesen werden in der weissen Taube (Nr. 316) parterre.

Vermiethung. Wegen eingetretener Verhältnisse ist sofort zu Michaeli oder gleich nach Ende der Messe ein kleines Familienlogis an stille und sichere Leute zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei den Herren Borsam Holberg & Comp., am Markte Nr. 337, eine Treppe hoch.

Mess-Vermiethung. Eine Erkerstube, nebst Schlafstube, ist während der Messe billig zu vermieten in der Hainstraße Nr. 349, 2 Treppen hoch.

* * * C. L. Wolff, im Keller unter Kochs Hofe am Markte, macht Liebhabern von echt bairischem Biere aufmerksam, daß wiederum im Laufe der Messe solches in bester Qualität ununterbrochen — vom Faß — wie stets in ganzen und halben Flaschen, und dazu sich eignende kalte und warme Speisen, als auch Punsch, Necos und Grog, zu haben ist. Zugleich empfiehlt er sein Lager Franken-, Pfälzer-, Rhein- und französischer Weine, mit besonderer Berücksichtigung auf Rothwein, in gangbaren bis feinsten Sorten; guten Bischoff, auch feinen Jamaica- und westindischen Rum zu ganz billigen Preisen.

* * * Kommenden Sonntag, als den 25. September, giebt Unterschriebene, im Saale des Gasthofs zum heitern Blick, eine musikalische Abendunterhaltung auf Guitarre, Gesang und Pianofortebegleitung; bei ungünstiger Witterung aber geschieht es folgenden Sonntag darauf. Entrée 6 Gr. Anfang um 6 Uhr. Billets sind am Eingange des Saals zu haben.
Berta Haerting.

Ergebenste Bekanntmachung.

Bei günstiger Witterung werde ich stets für Kaffee, Thee und kalte Speisen besorgt seyn.
C. H. Graf, im Kaffeegarten zu Krügers Bad.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 15,956 b, 17,087 b, 25,576 b, 34,167 b, so wie der Interims-Scheine Nr. 45,211, 47,088, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14. der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche bei meinem verst. Ehemanne, Friedrich August Pfeiffer, oder bei mir Sachen verseht haben, fordere ich hiermit auf, selbige binnen 4 Wochen einzulösen, außerdem aber, daß solche nach Ablauf dieser Zeit taxirt und öffentlich versteigert werden, gewärtig zu seyn. Leipzig, den 20. September 1831.
Friederike Wilhelmine verw. Pfeiffer.

A n H.,
dem Verfasser des Aufsatzes über die Wahlen
(im gestrigen Tageblatt.)

Tout dans ton écrit H. me paroit réuni,
J'y trouve le savoir, l'esprit et la sagesse,
La bonté, le courage et la délicatesse
Puis-je encore désirer? Oui: l'auteur pour ami.

Ueberzeugt, daß ein großer Theil von Leipzigs Bürgern die Gesinnungen theilt, die so kräftig schon in oben erwähntem Aufsatze ausgesprochen sind, glaube ich auch nur dem Wunsche vieler Gutgesinnten zuvorzukommen, wenn ich dem Herrn Verfasser den innigsten Dank für eine Mittheilung darbringe, die bei etwas früherem Erscheinen gewiß noch weit wohlthätiger auf die gegenwärtigen Wahlen gewirkt haben würde, als es jetzt bei nahem Schluß derselben der Fall seyn konnte.

Möge der Herr Verfasser noch recht oft Veranlassung nehmen, seine Ansichten über die öffentlichen Angelegenheiten auszusprechen, da er sein Talent dazu überzeugend beurkundet.
Ein Bürger Leipzigs.

Thorzettel vom 22. September 1831.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Gilpost: Hrn. Kaufm. Kalkhof, Geuf, Köhler, Göde, Meißel u. Bartheldes, v. Dresden, in Krafts u. Plossens Hause, Nr. 537 u. im Blumenberge, und Hr. Kfm. Becker und Hr. D. Köhler, v. hier
Hr. Kfm. Paris, v. hier, v. Eilenburg zurück

Vormittag.

Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hrn. Kfl. Kpisch u. Köder, v. Görlitz, in Schmidts Hause u. im Joachimsthal, u. Hr. Kfm. Wermann, v. Zittau, in Krafts Hause

Die Frankfurter Fahr. Post

Hr. Pdlgld. Lehnert, v. Kriebitz, in Nr. 393.
Hr. Pdlsm. Guhrauer, v. Lissa, in Nr. 728.
Hr. Pdlsm. Munch, v. Stogau, in der g. Hand.
Hr. Pdlsm. Benda, v. Zebus, im Palmbaum.
Hr. Kfm. Becker, v. hier, v. Magdeburg zurück.
Hr. D. Köhler, v. hier, v. Magdeburg zurück.
Hr. Kfm. Frisch, v. Augustsburg, unbestimmt.
Hr. Fabr. Goldschmidt, v. Prag, in St. Hamburg.
Hr. Pdlgld. Schüler, v. Elberfeld, in Nr. 548.
Alle, Reifner, v. Dresden, in St. Berlin.
Hr. Fabr. Häbler, v. Großschdnau, in Krafts Hse.
Hr. Fabrikant Herrmann, von Bischoffswerda, im Joachimsthal.
Hrn. Tuchhdlr. Ischille, Preßprich u. Müller, von Großenhain, in der Feuerkugel.

Nachmittag.

Hr. Buchhalter Waldeck, a. Berlin, v. Dresden, bei Schiegnitz
Hr. Pfarrer Thieme, v. Dornreichenbach, im Kurprinz.
Hr. Fabr. Heyne, v. Rothenberg, in Krafts Hse.
Hrn. Fabr. Stahms, Baumann u. Köhler, von Grünberg, in Nr. 207, bei Wappler und im Joachimsthal.

Hr. Fabr. Landknecht, v. Kottbus, in Winklers Hse.
Hrn. Pdlsl. Wähner, Zabel, Weber und Römisck, v. Nixdorf, im Kaffeebaum, Pl. Hofe, schwarzen Brete u. in Weißens Hause

Hr. Fabr. Jänig u. Bruder, Schramm u. Geuber, v. Großenhain, in der Feuerkugel und bei Müller.

Hr. Kfl. Pich u. Sohn, v. Prag, in Nr. 542.
Hr. Pdlsm. Rübiger, v. Hof, bei Delschläger.

Hr. Pdlsl. Winer und Lieberles, von Prag, in Krafts Hofe.

Hr. Pdlsm. Reinhardt, v. Hilgersdorf, unbest.

Hr. Pdlsm. Pfeiffer, v. Gaslons, in St. Frankfurt a. M.

Hr. Fabr. Köpp, v. Belgern, bei Winkler.

Hrn. Fabr. Eisner u. Sohn, v. Seiffennersdorf, in Nr. 327.

Halle'sches Thor. U

Gestern Abend.

Hr. D. Bollmann, v. Rostock, unbest. 6

Hrn. Kfl. Levy u. Gebr. Meyer, v. Hamburg, bei Gerlach u. Adam 7

Hr. Kfm. Lenz, v. hier, v. Beyerndorf zurück 7

Hrn. Kfl. Gebr. Cohn, v. Dessau, bei Franke 8

Vormittag.

Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Baron Adolph v. Bockum, gen. v. Dollfs, v. Kassel, im g. Adler 4

Die Braunschweiger Post 5

Hrn. Kfl. Meyer u. Sohn, v. Hamburg, bei Barth und Ottens 7

Hr. Kfm. Barbenwerper, von Braunschweig, bei Mantusfel 8

Hr. Kammerger.-Assessor v. Suregky-Cornig, von Kyritz, im Hotel de Pol. 10

Hr. DLS.-Assessor v. Hahn, v. Breslau, im Hotel de Pol. 10

Hr. Kfm. v. Hagen, v. Düsseldorf, bei Bothe 10

Hr. Fabr. Hasenbalg, v. Borenden, bei Hommel 11

Hr. Fabrik. Gräfer, a. Erfurt, v. Halle, in Bauers
 Hause.
 Mad. Steinthal, v. Dessau, bei Bollsack.
 Hr. Hblsm. Slog, v. Bunzlau, bei Rohr.
 Nachmittag.
 Hr. Kfl. Mohr u. Knoth, v. Düsseldorf u. De-
 lisch, in Nr. 561 u. im Schw. Bock 2
 Die Berliner Giltpost 3
 Hr. Prof. Schumann nebst Frau, v. Schleuditz, unbest.
 Hr. Commis Mensing, v. Braunschweig, v. Manteuffel.
 Hr. Hblsm. Meyer, v. Goslar, in der gr. Tanne.
K a n s t ä d t e r T h o r. U.
G e f e r n A b e n d.
 Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Kent. Wallis,
 v. Neu-Orleans, Hr. Kfm. Bels, a. Fürth,
 v. Frankfurt a. M., Hr. Kfm. Kell, v. Frank-
 furt, u. Hr. Kfm. Courvoisier, a. St. Imier,
 v. Frankfurt a. M., in St. Berlin, Hr. Kfl.
 A. Dypenheim, Weil, Bedeles, Bonn, Sirn,
 Aschord und Deusing, aus Hamburg, Randegg,
 Fürth, Bingen, Mainz, Berlin u. Ruhla, von
 Frankfurt, Hanau u. Gotha, in d. Hall. Gasse,
 im g. Anker, in Nr. 695, bei Mühlig, im Ho-
 tel de Pol., in Amtm. Hofe u. im gold. Hute,
 Hr. Kfl. Schmidt, Appelin, Teichmann, Scheib
 u. Etkan, v. Erfurt u. Wien, im g. Adler, gr.
 Schilde, bei Marr, Osterland und Rosmäler,
 Hr. Kfl. Ruben, Pirsch u. Steinthal, a. Ber-
 lin, Sandersleben u. Roslau, v. Raumburg, bei
 Kühne, in Nr. 370 u. unbest. 4
 Hr. Kfm. Rosel, v. Lüneville, bei Thorschmidt 4
 Hr. Hblsm. Köhler u. Reif, v. Walldorf, im
 Heilbronn 4
 Hr. Hblsm. Ganz, v. Bauerbach, im Heilbronn 4
 Hr. Amtm. Rörner, v. Dblitz am Berge, im Ho-
 tel de Pologne 4
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Hempel, Reuber u. Niedner,
 a. Pulsnitz, u. Strauß, a. Berlin, v. Raumburg,
 in Auerbachs Hofe, unbest., in Nr. 542
 u. bei Achilles
 Hr. Kfl. Escher, v. Sonneberg, in Nr. 752
 Mad. Nagel, v. hier, v. Erfurt zurück
 Hr. Hblgkreiss. Müller, v. Aachen, im Hotel de
 Baviere
 Hr. Kfl. Schniewind u. Köhne, v. Elberfeld, in
 Nr. 543
 Hr. Kfl. Moser, Jacoby, Schröder u. Cohnig,
 a. Berlin, Hamburg u. Elberfeld, v. Raumburg,
 in Hansens Hause, in Nr. 365 u. bei Latus
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Wild, Rühr u. Blasberg,
 v. Oberstein, Raumburg u. Solingen, bei Kraß,
 Günther u. Henze
 Hr. Kfl. Ellinghaus u. Wittich, v. Düsseldorf u.
 Barmen, in Nr. 406
 Hr. Hblsm. Ortenstein u. Rosenthal, v. Walldorf,
 im Heilbronn
 Hr. Kfl. Fränkel u. Hiller, a. Hamburg, v.
 Raumburg, bei Latus
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Eiltsfeld u. Reinhardt, v.
 Klempkeleben u. Reutlingen, u. Frau Kehler,

v. Eengenfeld, unbest., in Polenzens Hause u. bei
 Ludwig 7
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Cahna, Kaufmann, Frey-
 haldt u. Marr, a. Berlin, Hamburg u. Elber-
 feld, v. Raumburg, im Hotel de Pologne 7
 Hr. Kfm. Köhler, v. Nürnberg, bei Kästner 8
 Hr. Kauf- und Hblsm. Rothenstein, Gräfenhahn,
 Salomon u. Seyowitz, v. Hamburg, Gotha, Frank-
 furt a. M. u. Strelnor, bei Hohl, Wappler, in
 der goldnen Hand u. unbest. 8
 Hr. Kfm. Hagemeister, a. Neustrelitz, v. Raumburg,
 im Hotel de Prusse 8
 Hr. Kfl. Leander u. Rosenfeld, a. Berlin, u.
 Salomon, a. Hamburg, v. Raumburg, unbest. 8
 Hr. Kfl. Eiffeid u. Böhler, a. Schneeberg u.
 Plauen, v. Raumburg, in Schmiedels Hause
 u. in Nr. 517 8
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Marcuso, S. J. u. M.
 Wolf, v. Schwerin, Plau u. Schwerenz, in
 Nr. 525 u. bei Eck 8
 Auf der Rastler Post: Hr. Kfm. Thölde, v. hier,
 v. Gölleda zurück 9
 Hr. Geh. Hofr. Baumgärtner, v. hier, v. Frank-
 furt a. M. zurück 9
 Hr. Kfm. Weichsky, v. hier, v. Raumburg zurück 9
 Hr. Graf v. Arnim, k. pr. Reg. Referend., v.
 Merseburg, im Hotel de Pologne 9
 Hr. Kauf- u. Hblsm. Sellmann, Wiener, Mag-
 nus, Silber u. Lehmann, a. Berlin u. Breslau,
 v. Raumburg, u. Hr. Seiler Gräner, v. Aller-
 städt, im Kranich, bei Maudrich, in Kru-
 s Hause, in Reesens Hause u. bei Kästner 9
 Hr. Hblgcommis Wiesenthal u. Blumenthal, a.
 Wörlitz, v. Raumburg, im rothen Löwen 10
 Hr. Kfl. de Bary u. Keller, v. Barmen u. El-
 berfeld, in Nr. 428 u. in Stolls Hause 11
 Hr. Kfl. Bohnenberger u. Wohlisch, v. Pforz-
 heim, in Specks Hause 11
V o r m i t t a g.
 Hr. Hblgkreiss. Richter, v. hier, v. Frankfurt a. M.
 zurück, u. Hr. Kfm. Siegle, v. Pforzheim, in
 Stadt Hamburg 7
 Hr. Hblgcommis Leppoe u. Wegel, a. Braun-
 schweig, u. Hr. Hblsm. Wiener, a. Lissa, v.
 Raumburg, in Thienens Hause u. bei Kreling 7
 Hr. Kfm. Steinig, a. Breslau, v. Merseburg, im
 Hotel de Russie 7
 Der Frankfurter Postpackwagen 9
 Hr. Kfm. Hohl, v. Merseburg, bei Franke 10
 Hr. Baron v. Heildorf, v. Merseburg, im Hotel
 de Baviere 11
 Hr. Hblgkreiss. Dehler, v. hier, v. Raumb. zurück 12
 Hr. Kfl. Sührer, Weishaupt u. Gutin, v. Hanau
 u. Honnechier, in Nr. 507, 5 u. 505 12
 Hr. Kfm. Schlott, v. Dornburg, in Nr. 291.
 Hr. Hblsm. Brock, v. Frankfurt a. M., bei Krause.
 Ull. Danziger, v. Merseburg, bei Harzmann.
N a c h m i t t a g.
 Die Berlin-Röliner Giltpost 2
 Die Frankfurter reitende Post 2

Hrn. Kfl. Pausch, Zwicker, Stolze u. Kaufmann, u. Mad. Kömpler, v. Erfurt u. Burgstädt, im kl. Blumenberge, bei Schwabe, in Hommels Hause, im goldnen Adler u. in D. Haasens Hse. 3
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, bei Seidel 4
 Hr. Hdlsm. Ruppel, v. Grammersbach, b. Sommerlatte.
 Hr. Kfm. Biedermann, v. Laubegast, in Nr. 606.

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Mühlberg, v. Roschitz, in Auerb. Hofe 4
 Hr. Landbaumstr. Königsbäcker, von Wurzen, im deutschen Hause 4
 Hr. Kfl. Heynau u. Mühl, v. Meerane, in Nr. 727 u. bei Bieweg 6
 Hr. Kfm. Bermer, v. Glaucha, bei Maubrich 7
 Hr. Kfl. Brehm u. Poppig, v. Sera, in Nr. 545 u. 389 7
 Hr. Kfm. Aster, v. Neustadt, unbest. 8

Wormittag.

Hr. Kfm. Pöschel, v. Pirschberg, in Rupperts Hse. 9
 Hr. Kfm. Hofmann, v. Greiß, in Nr. 438 12
 Hr. Fabr. Rudolph, v. Glaucha, in Nr. 534.
 Hr. Hdlsm. Morgner u. Hr. Fabr. Gebhardt, v. Treuen, im Plauenschen Hofe u. bei Eberhardt.
 Hr. Hdlsm. Damm, v. Lichtenstein, bei Fischer.
 Hr. Kfm. Richter, v. Meerane, bei Bierer.
 Hr. Hdlsm. Petermann, v. Glaucha, bei Mühlig.
 Hr. Kfm. Golle u. Hr. Commis Müller, v. Glaucha, in D. Hansens Hause.
 Hr. Hdlsm. Schoocke, v. Glaucha, in Wapplers Hause.
 Hr. Rothschild, v. Lichtenfels, bei Melker.
 Hr. Hdlsm. Wolf, v. Chemnitz, bei Neubauer.

Nachmittag.

Hr. Kfm. Michaelis, v. Falkenstein, im Pl. Hofe 1
 Hr. Amtshptm. Graushaar, v. Pegau, in Nr. 135 1
 Hr. Hdlsm. Simon, v. Schneeberg, im Reiter.
 Hr. Fabr. Wundelich, v. Meerane, bei Friebel.
 Hr. Fabr. Döhler, v. Glaucha, in Franzens Hse.
 Hr. Fabr. Gentscher, Marthaler, Eiseit u. Weisgand, v. Zeiß, bei Weise u. in Amtmanns Hofe.
 Hr. Hdlst. Wappler, Weidenmüller u. Donat, v. Falkenstein u. Plauen, im Plauenschen Hofe.
 Hr. Commis Rost u. Hr. Fabrikherr Schaub, v. Weida, bei Bertling.

H o s p i t a l t h o r.

Gestern Abend.

Hrn. Fabr. Naundorf u. S., v. Werdau, in Nr. 394 5
 Hr. Hdlst. Günther, Gebr. Hofmann u. Schmidt, v. Chemnitz, u. Müller, v. Kappel, in Nr. 545 6
 Hr. Kfm. Süß, v. hier, von Erfurt zurück 6
 Hr. Kfm. Stephan, v. Leisnig, im gr. Joachimsthale 6
 Hr. Kfm. Pirsch, v. Haynchen, im Kassebaum 6
 Hr. Hdlkreiß. Schwarzenberg, a. Elberfeld, v. Chemnitz zurück, unbest. 7
 Hr. Fabr. Uhlig u. Beck, v. Hohenstein, b. Seyfert u. Stumme 7
 Hr. Kfm. Eisenstuck u. C., v. Annaberg, bei Ackerlein 8

Hrn. Kfl. Pfaff, Kirchner u. Lohse, v. Chemnitz, b. Weniger u. Heinz u. Heinz u. Hausner 9
 Hr. Kfm. Thilo, v. Annaberg, im Hotel de Bav. 9
 Hr. Fabr. Wagner, v. Freiberg, in Nr. 110 9
 Hr. Kfm. Goldner, v. Freiberg, b. M. Siegel 9

Wormittag.

Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Hdlsm. Ludwig, v. Chemnitz, b. Weinhold, Hr. Kfm. Staus, v. Plauen, in Nr. 371, Hr. Hdlsm. Schuster, von Neufkirchen, in Nr. 748, Hr. Stabsfähndrich Wänziger, v. Trogen, im Tannenhirsch, Hr. Kfm. Böhm, v. Lengenfeld, in d. 3 Kön., Hr. Hdlsm. Franke, v. Plauen, b. Mad. Arnold, Hr. Kfm. Klaus, v. Auerbach, in Nr. 423, Hr. Kaufm. Korn, v. Plauen, in Nr. 593, Hr. Fabr. Bechler, v. Lengenfeld, in d. 3 Kön., Hr. Kfm. Pirschhauer, v. Gemünd, b. Birges, Hr. Kfm. Köhler, v. Döberan, b. Mad. Bur, Hr. Kfm. Bander, v. Penig, im Tannenhirsch, Hr. Kfm. Kaufmann, v. Krimmischau, in Nr. 399, Hr. Fabr. Schmelzer, v. Werdau, im Elephanten, u. Hr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542 8

Hr. Kfm. Leipziger u. Hdlsfrau Lisberg, v. Schneeberg, in Stieglitzens Hofe 8
 Hr. Kfl. May, Gerhardt u. Merkel, v. Annaberg, b. Klaffig 8

Auf der Freiburger Eilpost: Hr. Fabr. Degenkolb, Lehmann u. Bernhardt, v. Haynchen, Hr. Kfm. Künzel, v. Dresden, u. Hdlsm. Engler, v. Budissin, in Englers Hause, in Nr. 541, b. Lehmann, im gr. Schilde u. unbest. 9

Hrn. Tuchfabr. Köhler u. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. 119 u. 1 10

Hr. Fabr. Bogelsang, v. Frankenberg, in Nr. 545 11

Hrn. Kfl. Mantisch u. Thierbach, Fabr. Börner u. Hdlsm. Graun, v. Penig, in Nr. 437, 426 u. unbest. 12

Hrn. Fabr. Schuster u. Hdlsm. Scharf, v. Falkenstein, in Nr. 448 u. 370. 12

Hrn. Hdlsgcomm. Richter u. Schiefer, v. Chemnitz, beim Commerzienrath Claus.

Hrn. Tuchfabrik. Brunert u. Adam, v. Werdau, im goldnen Anker.

Hr. Hdlsgcomm. Siegel, v. Annaberg, b. Ackerlehn.
 Hr. Hdlgsd. Claus, v. Chemnitz, bei Weniger.

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Plag u. Schanz, v. Delsnig, b. Sommerlatte 2
 Hr. Fabr. Jmer, v. Ronneburg, unbest. 2

Hr. Kfm. Leipziger, v. Schneeberg, in Stieglitz. Hofe.
 Hr. Kfl. Mey, Gerhardt u. Merkel, v. Annaberg, b. Klaffig.

Hr. Fabr. Bergmann, v. Krimmischau, in Specks Hause.

Hr. Hdlsm. Forberger, v. Christgrün, in Nr. 1111.
 Hr. Fabr. Köhler, v. Altenburg, in Nr. 179.

Hr. Hdlsm. Liebscher, v. Chemnitz, in Nr. 530.
 Hr. Hdlsm. Wegel, v. Schneeberg, im kl. Fürsteneck.

Hr. Schausp. Schmidt, v. Naunhof, im gold. Herz.
 Hr. Hdlstien. Pflaumer, v. Limbach, in Nr. 429.

Hr. Hdlsgcommis Krefner, v. Delsnig, in Dähns Hse.
 Hr. Kfm. Heinrichen, v. Haynchen, im gr. Schilde.